

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

Die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) genannt, regeln die Nutzung des Buchungsportals Transfer to City auf <http://www.ttc-vie-com> zwischen der CC Taxicenter GmbH (nachfolgend „CC“ genannt), Pfarrgasse 54, 1230 Wien und dem Nutzer des Buchungsportals.

Nach erfolgter Registrierung und Bestätigung der AGB hat der Nutzer das Recht, die auf dem Buchungsportal angebotenen Serviceleistungen zu nutzen. Mit der Annahme des Vertrages akzeptiert der Nutzer die gegenständlichen AGB und bestätigt die Richtigkeit der von ihm angegebenen Daten.

1. Vertragsgegenstand

Buchungsportal – Transfer to City

- 1.1. CC stellt dem Nutzer das Buchungsportal kostenlos zur Verfügung. Die Anwendung ermöglicht es dem Nutzer Taxibestellungen im Vorhinein zu buchen.
- 1.2. Der Nutzer schließt mit CC einen Vermittlungsvertrag über die Vermittlung der Taxidienstleistung ab. Festgehalten wird, dass der Beförderungsvertrag ausschließlich zwischen dem angeschlossenen Taxiunternehmer und dem Nutzer zustande kommt.
- 1.3. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei unserer Dienstleistung um eine unentgeltliche Leistung handelt und daher die Bestimmungen gemäß §§ 918ff ABGB nicht zur Anwendung kommen. Die Verfügbarkeit von Taxis kann zu keiner Zeit garantiert werden und hängt vom jeweiligen Wagenstand der Flotte ab.
- 1.4. Eine Haftung für Verzug bzw deren Folge- oder Begleitschäden kann daher seitens CC nicht übernommen werden. CC haftet nicht für leicht fahrlässiges Verhalten.
- 1.5. Die Berechnung des Fahrpreises erfolgt nach dem auf der oben genannten Homepage festgelegten Preise. CC behält sich das Recht vor, die Preise jederzeit anzupassen.

2. Vertragsdauer und Kündigung

- 2.1. Der Vermittlungsvertrag kommt mit Erhalt der Buchungsbestätigung an den Nutzer zustande.
- 2.2. Die Verrechnung der Fahrt erfolgt über die im Buchungsportal angebotenen Zahlungsmöglichkeiten. Bitte beachten Sie die dort genannten Vorschriften über die Anzahl der Gepäckstücke.

3. Sorgfaltspflichten

- 3.1. Der Nutzer verpflichtet sich der Richtigkeit entsprechende Daten anzugeben. Der Nutzer hat sämtliche Vorgehensweisen zu unterlassen, die zu einer Beeinträchtigung oder Überlastung des Buchungsportals führen können.
- 3.2. Der Nutzer verpflichtet sich sämtliche zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die Zugangsdaten vor unbefugten Zugriffen Dritter zu schützen. Die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist dem Nutzer untersagt.
- 3.3. Der Kunde verpflichtet sich sofort nach Kenntnis des Verlustes oder Diebstahl oder dem Verdacht einer missbräuchlichen Verwendung unverzüglich CC auf die Emailadresse: office@ttc-vie.com bekannt zu geben.

4. Datenschutz

- 4.1. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, aufgrund deren eine Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann, z.B. Name, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Beruf, Kontoverbindung, etc..
- 4.2. Im Fall einer Registrierung im Buchungsportal erhebt und verarbeitet CC die vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten und verwendet diese zum Zwecke der Vertragsabwicklung für die Dauer der Registrierung.
- 4.3. Der Kunde kann sich jederzeit von seinen in der DSGVO, DSG enthaltenen Rechten gespeicherten personenbezogenen Daten informieren. Näheres dazu erfahren Sie in der Datenschutzerklärung.

4. Rechte und Pflichten

- 5.1. Der Nutzer hat die Pflicht bei Zahlungen im Wege des Lastschriftverfahrens für eine ausreichende Deckung des Bankkontos zu sorgen. Sollte das Bankkonto bei einem Belastungsversuch seitens CC nicht über eine ausreichende Deckung verfügen, so hat der Nutzer für die aus der unzureichenden Deckung entstandenen Kosten (insbesondere jene der Rücklastschrift) aufzukommen.
- 5.2. Für die Abwicklung von bargeldlosen Zahlungen, insbesondere für Kreditkartenbelastungen oder Zahlungsabwicklungen übernimmt CC keine Haftung. Bei Falsch- oder Fehlbuchungen sowie bei Störungen im Rahmen des Zahlungsvorganges hat sich der Nutzer direkt an den Zahlungsdienstleister zu wenden.

- 5.3. Verletzt der Nutzer schuldhaft seine angeführten Sorgfaltspflichten hinsichtlich des Schutzes und Verwahrung seiner Zugangsdaten oder gibt er die Daten an Dritte weiter, so behält sich CC das Recht vor, den entstandenen Schaden gegen den Nutzer geltend zu machen.
- 5.4. Eine Garantie auf eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit des Buchungsportals kann nicht gewährt werden. CC ist jedoch um eine hohe Zuverlässigkeit des Systems bemüht.
- 5.5. Im Falle einer Verspätung der Fahrgäste bei der Abholadresse (nicht Flughafen!) beträgt die Wartezeit nach Ermessen von CC höchstens 30 Minuten. Nach Ablauf der ersten 15 Minuten ist CC berechtigt, für jede weiteren 15 Minuten eine Wartepauschale von jeweils EUR 11,70 für PKW und EUR 16,00 für Minibus inkl. gesetzlicher USt dem Nutzer zu verrechnen.
- 5.6. Im Falle der Abholung am Flughafen beträgt die im freien Ermessen von CC stehende Wartezeit 30 Minuten ab Landung des Flugzeuges. Im Falle von Änderungen im Flugplan (Datum, Zeit, Flugnummer) ist der Nutzer verpflichtet, CC davon zu verständigen.
- 5.7. Nach Beendigung der Serviceleistung sind Gepäckstücke und sonstige Gegenstände auf Vollständigkeit und Beschädigungen zu untersuchen. Verlust und Beschädigung von Gepäckstücken und Gegenständen sind sofort und im Beisein dem Taxiunternehmer zu melden.
- 5.8. Im Falle der Verunreinigung, Beschädigung und/oder Zerstörung von Ressourcen von CC durch Fahrgäste haftet der Kunde, für die im Zusammenhang mit seinem Auftrag beförderten, Fahrgäste und/oder Gepäck nicht. Die Ansprüche sind direkt gegen den jeweiligen Taxiunternehmer zu richten.
- 5.9. Stornierungen die länger als 4 Stunden vor der bestellten Zeit bei CC einlangen, werden kostenfrei storniert. Erfolgt die Stornierung bei CC innerhalb der 4 Stunden bis zur bestellten Zeit, beträgt die Stornogebühr 100% des Vertragswertes. Die Stornogebühr beträgt in jedem Fall 100% des Fahrpreises, wenn das Fahrzeug bereits zur bestellten Abholadresse unterwegs ist.
- 5.10. Ansprüche auf Ersatz von Schäden müssen in jedem Fall bei sonstigem Verlust längstens innerhalb von einem Jahr ab Leistungserbringung gerichtlich geltend gemacht werden.

6. Ergänzende Bestimmungen

- 6.1. Diese AGB unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

- 6.2. Der Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten die aufgrund der AGB oder im Zusammenhang damit entstehen ist Wien.
- 6.3. Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
- 6.4. Sollte irgendeine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die ungültige Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen.
- 6.5. CC behält sich das Recht vor, das Buchungsportal in einer dem Nutzer zumutbaren Art und Weise zu ändern, zu verbessern, vorübergehend einzustellen bzw die erbrachten Leistungen nicht mehr anzubieten. Ansprüche auf eine ständige bzw ununterbrochene Verfügbarkeit der Anwendung stehen dem Nutzer nicht zu. CC hat keinen Einfluss auf die tatsächliche Verfügbarkeit der vermittelten Taxis und kann dafür keine Haftung übernehmen.

Wien, März 2026